

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2020

PRESSEMAPPE AUFTAKT 23.09.2020

Inhalt

1 PM Eröffnung KunstFestSpiele Herrenhausen 2020

2 Übersicht Eröffnungswochenende

3 Robert Henke: „Fountain Scan“

4 Yasuhiro Chida: „Analemma“

5 Michel van der Aa: „Eight“

6 Hugo Glendinning / Tilly Shiner: „Second Self: Beethoven Resurrection“

7 Änderungen im Programm

8 Sicherheitskonzept der KunstFestSpiele

9 Festivalcampus Niedersachsen

10 Förderer und Partner

Hendrik von Boxberg
Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Mobil +49 177 7379207
presse@von-boxberg.de
presse@kunstfestspiele.de

Landeshauptstadt Hannover
KunstFestSpiele Herrenhausen
Alte Herrenhäuser Straße 6b, D-30419 Hannover

Hannover, 23.09.2020 – Pressemitteilung

Die KunstFestSpiele Herrenhausen machen Kunst in allen Facetten möglich – auch in außergewöhnlichen Zeiten. Mit größtmöglicher Flexibilität bei der Programmplanung und einem modellhaften Präventionskonzept starten die KunstFestSpiele um ihren Intendanten Ingo Metzmacher heute, Mittwoch, 23.09.2020, mit der Laser- und Klanginstallation Fountain Scan von Robert Henke im Großen Garten. Belit Onay, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover, eröffnet am Abend das internationale Festival der Künste, das vom 23.09. bis 11.10. in den Spielstätten rund um die Herrenhäuser Gärten und in den Gärten stattfindet.

Der Vorverkauf für die KunstFestSpiele 2020, die ursprünglich für Mai geplant waren, hat Ende August begonnen. Für einige Veranstaltungen sind noch Tickets verfügbar.

23. September 2020

Robert Henkes große Laser- und Klanginstallation Fountain Scan zum 300-jährigen Jubiläum der eindrucksvollen Großen Fontäne im Großen Garten, die Virtual Reality-Oper Eight von Michel van der Aa und die Installation Analemma von Yasuhiro Chida im Arne Jacobsen Foyer prägen die KunstFestSpiele Herrenhausen 2020 bei täglicher Öffnung während ihrer gesamten Laufzeit. Das Bühnenprogramm startet am Freitag und Samstag, 25./26.09., mit der Uraufführung des Filmkonzerts Second Self: Beethoven Resurrection mit dem hannoverschen Orchester musica assoluta und englischen Popmusiker*innen in der DHC-Halle als neuer, intensiv genutzter Spielstätte. Zum Eröffnungsprogramm bis zum ersten Wochenende gehören zudem die Uraufführung der immersiven Arbeit Vor dem Sturm von krügerXweiss (27./28.09.), ursprünglich für das Best OFF Festival Freier Theater im Mai geplant, und die Aufführung von sämtlichen Streichquartetten Arnold Schönbergs in der Galerie (27.09). Eszter Salamons Mutter-Tochter-Stück MONUMENT 0.7: M/OTHERS wird am Donnerstag und Freitag, 24./25.09., als filmische Dokumentation unter Anwesenheit der Künstlerin gezeigt.

Coronabedingt haben die KunstFestSpiele gegenüber ihrem ursprünglichen Programm für Mai deutlich neu und umplanen müssen. Insgesamt fünf neue Produktionen bereichern das Programm, darunter Trevor Tweetens Film über Ben Frosts eindringliche Oper Der Mordfall Halit Yozgat, der im Auftrag der Staatsoper Hannover während des Lockdowns im April 2020 entstand. Die noch ausstehende, aber zu erwartende neue Pandemie-Verordnung des Landes Niedersachsen ab 1. Oktober 2020, erschwert die Einreise von Künstler*innen aus Risikoregionen deutlich, so dass die Produktionen La Partida, Future Lovers (jeweils Spanien) und Nightshade Aubergine (Antwerpen/Paris) als Livestream gezeigt werden, und L'Ailleurs de l'autre (Paris) als Filmdokumentation. Mantra von Karlheinz Stockhausen wird anstelle von Jean-Frédéric Neuburger und Jean-François Heisser vom GrauSchumacher Piano Duo gespielt. Nur zwei Produktionen und dazugehörige Tischgespräche mussten komplett abgesagt werden. Die Symphonie Nr. 8 Es-Dur von Gustav Mahler, geplant für den Kuppelsaal des HCC mit großem Chor wurde auf

**KUNST
FEST
SPIELE
HERREN
HAUSEN**

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen
sind eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover

voraussichtlich 2023 verschoben.

Online zeigt das britische Theaterkollektiv Forced Entertainment bereits seit dem 17.09. über 9 Wochen die At Home-Edition der Erfolgsproduktion Complete Works: Table Top Shakespeare, neu arrangiert und gedreht an den privaten Küchentischen der Performer*innen in Sheffield, London und Berlin (Livestream jeweils unter www.kunstfestspiele.de).

Der 2019 eingeführte Publikumstag Open Sunday wird in der Herbstausgabe am 04.10. zum KunstFestSpiele Tag. Bei einem Eintritt von 5 Euro pro Veranstaltung ist dieser Tag trotz einer coronabedingt notwendigen Ticketbuchung weiterhin ein Angebot für alle Neugierigen, Interessierten, Familien und Kinder, in dichter Abfolge das künstlerische Spektrum der KunstFestSpiele kennenzulernen und zu erleben.

Bis auf wenige Ausnahmen und einzelne Spielortänderungen ist es den KunstFestSpielen in monatelanger Anstrengung und in engem Kontakt zu den Gesundheitsbehörden gelungen, einen überwiegenden Teil des ursprünglichen Programms jetzt im Herbst zu zeigen.

Zu den Maßnahmen der KunstFestSpiele, um Besucher*innen, Künstler*innen und Team ein sicheres aber vor allem angenehmes und inspirierendes Festivalerlebnis zu ermöglichen, gehören u.a. ein ausführliches und mit dem Gesundheitsamt abgestimmtes Hygienekonzept, personalisiertes Ticketing, reduzierte Platzkapazitäten mit Abständen zwischen den Sitzplätzen, neue und erweiterte Lüftungsanlagen in allen Spielstätten, ein Kontakttagebuch für alle anwesenden Künstler*innen und das KunstFestSpiele-Team, sowie eine räumliche Trennung verschiedener Fachbereiche des Teams während des gesamten Festivals.

Information zum Vorverkauf

Aus organisatorischen Gründen sind Tickets für die KunstFestSpiele 2020 nur über die Vorverkaufskasse im Künstlerhaus in Hannover (Sophienstraße 2, 30159 Hannover) erhältlich. Tickets können dort persönlich von Mo bis Fr – 12:00 bis 18:00, telefonisch unter der Rufnummer 0511 – 168 499 94 oder online gekauft werden. Die KunstFestSpiele möchten Besucher*innen ausdrücklich ermuntern in Gruppen bis zu 10 Personen zu buchen, um bei den geltenden Abstandsregelungen mehr Menschen die Möglichkeit zu geben, die Aufführungen zu sehen.

Bereits erworbene Tickets für die Maiausgabe der KunstFestSpiele sind nicht mehr gültig (Ausnahme: Fountain Scan, diese Tickets bleiben erhalten und sind an einem beliebigen Tag in der Festivallaufzeit einlösbar). Auf der Website der KunstFestSpiele finden Besucher*innen ausführliche Informationen zu neuen und zuvor erworbenen Tickets unter einem aktuellen FAQ.

**KUNST
FEST
SPIELE
HERREN
HAUSEN**

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen
sind eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen, zur Presse-Akkreditierung und zu Bildmaterial finden Sie unter www.kunstfestspiele.de.

Pressekontakt:
Hendrik v. Boxberg
KunstFestSpiele Herrenhausen
+49 177 / 7379207, presse@kunstfestspiele.de

Eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover



Förderer und Partner



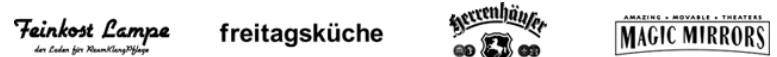
Projektpartner für Fountain Scan

enercity

Kooperationspartner



Partner im Festivalzelt



Kulturpartner



KombiTicket Partner



KUNST FEST SPIELE HERREN HAUSEN

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen
sind eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2020

ERÖFFNUNGSWOCHENENDE

Chronologische Übersicht

Mittwoch, 23.09.

- 20:30 Eröffnung Fountain Scan von Robert Henke (Uraufführung)
Laser- und Klanginstallation
Großer Garten (Eintritt frei nach Anmeldung)
- 21:30 Talk mit Robert Henke
Orangerie (Eintritt frei nach Anmeldung)

Donnerstag, 24.09.

- 19:30 MONUMENT 0.7: M/OTHERS von Eszter Salamon
Filmische Dokumentation
Orangerie
- 20:30 Fountain Scan von Robert Henke
Laser- und Klanginstallation
Großer Garten
- 21:00 Eröffnung Festivalzelt
m.age.project (DJ Set)
Festivalzelt (Eintritt frei)

Freitag, 25.09.

- 12:00 – 19:00 Eight von Michel van der Aa (Deutsche Erstaufführung)
Mixed Reality / Oper / Installation
Ehrenhof
- 18:00 MONUMENT 0.7: M/OTHERS von Eszter Salamon
Filmische Dokumentation
Orangerie
- 20:00 Second Self: Beethoven Resurrection von Hugo Glendinning & Tilly Shiner
(Uraufführung)
Film / Livemusik
DHC-Halle
- 20:30 – 23:00 Fountain Scan von Robert Henke
Orangerie
Laser- und Klanginstallation
Großer Garten
- 21:30 Eröffnung Analemma von Yasuhiro Chida (Deutschlandpremiere)
Lichtinstallation
Arne Jacobsen Foyer (Eintritt frei)

Samstag, 26.09.

- 12:00 – 19:00 Eight von Michel van der Aa (Deutsche Erstaufführung)
Mixed Reality / Oper / Installation
Ehrenhof
- 18:00 Talk mit Michel van der Aa
Festivalzelt (Eintritt frei, limitierter Zugang)
- 20:00 Second Self: Beethoven Resurrection von Hugo Glendinning & Tilly Shiner
Film / Livemusik
DHC-Halle
- im Anschluss Tischgespräche 1 zu Second Self: Beethoven Resurrection
- 20:30- 23:00 Fountain Scan von Robert Henke
Orangerieparterre
Laser- und Klanginstallation
Großer Garten
- 20:30 – 23:00 Analemma von Yasuhiro Chida
Lichtinstallation
Arne Jacobsen Foyer (Eintritt frei)

Sonntag, 27.09.

- 12:00 – 19:00 Eight von Michel van der Aa (Deutsche Erstaufführung)
Mixed Reality / Oper / Installation
Ehrenhof
- 12:00, 15:00 Vor dem Sturm von krügerXweiss (Uraufführung)
19:00, 21:00 Ein immersiver Prolog / Hörstück
Orangerie
- 15:00 Sämtliche Streichquartette von Arnold Schönberg
Konzert
Galerie
- 20:30 Talk mit Ingo Metzmacher
Festivalzelt (Eintritt frei, limitierter Zugang)
- 20:30- 23:00 Fountain Scan von Robert Henke
Orangerieparterre
Laser- und Klanginstallation
Großer Garten
- 20:30 – 23:00 Analemma von Yasuhiro Chida
Lichtinstallation
Arne Jacobsen Foyer (Eintritt frei)

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2020

Laser- und Klanginstallation

Fountain Scan Robert Henke

Uraufführung

Eröffnung Mi 23.09. - 20:30

Do 24.09. bis So 11.10. – täglich von 20:30 – 23:00*

Großer Garten

Die Große Fontäne ist eine der Hauptattraktionen Hannovers und unumstrittener Mittelpunkt des „Nouveau Jardin“ im Großen Garten. Mit 140 km/h steigt ihr Wasserstrahl heute bis zu einer Höhe von 72 Metern.

Zu ihrem 300-jährigen Jubiläum bespielt der Musiker, Laserkünstler und Programmierer Robert Henke die Fontäne mit einer spektakulären Klang- und Laserinstallation: Fountain Scan. Vier Laserstrahlen schießen aus großer Entfernung sternförmig auf die Fontäne. In drei Metern Höhe folgen sie als deutlich sichtbare, perfekte Linien dem Verlauf der großen Sichtachsen des Gartens über bis zu 500 Meter hinweg und brechen sich in den Wassermassen.

Gemeinsam mit weiteren Lasern entstehen im Wassernebel und den umliegenden Bäumen immer neue, bewegte geometrische Figuren aus Licht, die über den Besucher*innen und dem Brunnen zu schweben scheinen und sich je nach Witterung dramatisch verändern. Durch den Kontakt mit den unablässig steigenden und fallenden Wassermassen werden die Laserstrahlen als intensive Farbflächen und Lichtpunkte sichtbar und erzeugen die faszinierende Illusion, die Tropfen wären selbst die Lichtquelle.

Gemeinsam mit Henkes elektronischen Klängen ist Fountain Scan als audiovisuelle Komposition angelegt. Sie vereint Ingenieurskunst und radikalen, technischen Innovationsgeist mit dem künstlerischen Impuls in einem konsequenten Raumbezug. Für Henke ist die sinnlich erfahrbare Perfektion und Strenge seiner Fountain Scan eine Hommage an die meisterhaft angelegte Struktur des Großen Gartens.

* außer Mo 28.09. und Mo 05.10.

Talk zu Fountain Scan

Mi 23.09. — 21:30 Talk mit Robert Henke

Orangerparterre

Eintritt frei (limitierter Zugang)

Tickets für Veranstaltungen der KunstFestSpiele berechtigen am Vorstellungstag zum freien Eintritt von Fountain Scan.

Eine Auftragsproduktion für die KunstFestSpiele Herrenhausen 2020 anlässlich des 300-jährigen Jubiläums der Fontäne der Herrenhäuser Gärten.

Unterstützt durch die Enercity AG.

Gefördert durch die Hannover Marketing & Tourismus GmbH.

Mit freundlicher Unterstützung von LaserAnimation Sollinger, Berlin.

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2020

Lichtinstallation

Analemma Yasuhiro Chida

Deutschlandpremiere

Eröffnung Fr 25.09. - 21:30

Sa 26.09. bis So 11.10. – täglich von 20:30 – 23:00*

Arne Jacobsen Foyer

Eintritt frei

Was ist es, was wir da sehen? Sind es Glühwürmchen, eine Armee von Raumfahrzeugen oder leuchtende Fischschwärme in der Tiefsee? Tausende winziger Lichtpunkte umgeben die Besucher*innen. Sie bewegen sich mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten, mal rasend schnell, mal langsam. Erst nach längerem Hinschauen erschließt sich das rätselhafte Phänomen, das der japanische Lichtkünstler und Architekt Yasuhiro Chida mit seiner Installation Analemma in den gläsernen Pavillon setzt. Mit feinen Fäden hat Chida ein riesiges dreidimensionales Netz in das Arne Jacobsen Foyer hineingewoben. Projektoren erzeugen weiße, schmale Lichtebenen, die sich langsam bewegen und an den Fäden die Lichtpunkte erzeugen.

Chidas Faszination für die Sichtbarmachung der Schönheit eines an sich unsichtbaren und unberührbaren Raums liegt seiner Lichtinstallation Analemma zugrunde. Hatte der Erbauer des Foyers, der dänische Architekt und Designer Arne Jacobsen, den architektonischen Raum des Foyers durch Glas definiert, so fügt Yasuhiro Chida hier eine weitere Ebene hinzu. Er verleiht dem durchsichtigen Raum eine magische Dichte.

Der Titel Analemma verweist auf ein seit der Antike bekanntes astronomisches Phänomen. Es beschreibt die Figur, die die Sonne zeichnet, wenn man ihre Position täglich im Verlauf eines Jahres vom selben Ort aus zur gleichen Zeit betrachtet und festhält. Die Serie dieser Sonnenbilder ergibt übereinandergelegt eine langgestreckte Acht, die eine Folge der elliptischen Bewegung der Erde ist. Maßgeblich wurde diese Entdeckung für die Konstruktion von Sonnenuhren, auch der berühmten Sonnenuhr im Großen Garten von Herrenhausen.

* außer Mo 28.09. und Mo 05.10.

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2020

Mixed Reality / Oper / Installation

Eight

Michel van der Aa

Deutsche Erstaufführung

Fr 25.09. bis So 11.10. – täglich 12:00 – 19:00*

Dauer: 30 Minuten pro Person

Ehrenhof

Du trägst eine VR-Brille und einen Kopfhörer und befindest dich allein in einem dunklen Raum. Eine Frau erscheint und streckt dir ihre Hand entgegen. Musik setzt ein, die Frau beginnt zu singen.

Eight, das der Komponist und Regisseur Michel van der Aa mit der Singer-Songwriterin Kate Miller-Heidke und dem Nederlands Kamerkoor entwickelt hat, ist eine atemberaubende Fusion von Musiktheater, Virtual Reality und bildender Kunst. Wie nie zuvor wird hier aktuellste Technologie genutzt, um künstlerisch völlig neuartige Erfahrungen zu schaffen. Wer Eight erlebt, bewegt sich 15 Minuten lang durch verschiedenste fantastische Szenarien, während er oder sie den realen Ort nie verlässt. Auf traumgleiche Weise erzählt Eight die Lebensgeschichte einer Frau. Als ältere Frau nimmt sie die Besucher*innen mit in ihre Vergangenheit. Man folgt ihren Spuren und Erinnerungen, in denen sie als jüngere Frau erscheint. Man hört A-cappella-Stimmen, während die Umgebungen und Landschaften wechseln. Schließlich trifft man auf ein achtjähriges Mädchen, vertraulich nahe. Am Ende der Reise herrscht die Stille.

Eight ist ein Blick in die Zukunft, nicht nur des Musiktheaters. In überwältigenden Bildern erfährt man eine imaginäre Vergangenheit, in der sich der Zeitverlauf umgekehrt hat.

*So 04.10. 14:00 – 19:00

Talk zu Eight

Sa 26.09. — 18:00 Talk mit Michel Van der Aa

Festivalzelt

Eintritt frei (limitierter Zugang)

Beauftragt und produziert von: Holland Festival, Festival d'Aix-en-Provence, KunstFestSpiele Herrenhausen, Beijing Festival, Helsinki Festival.

Mit Unterstützung des Fonds Podiumkunsten, des Stimuleringsfonds Creatieive Industrie, des Amsterdams Fonds voor de Kunst, des Nederlands Kamerkoor und der Gieskes-Stri.

Veröffentlicht von doubleA foundation

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2020

Film / Livemusik

Second Self: Beethoven Resurrection

Hugo Glendinning / Tilly Shiner

Uraufführung

Fr 25.09. – 20:00

Sa 26.09. – 20:00

Dauer: 1 h 40 min

DHC-Halle

London, Halloween 2019. Großbritannien steht vor dem Brexit. Ludwig van Beethoven ist in der Stadt, oder vielmehr: sein Geist. Er ist auf der Suche nach Gerechtigkeit. Die Royal Philharmonic Society hatte bei ihm die 9. Symphonie in Auftrag gegeben, ihn aber mit beleidigenden 50£ abgespeist.

Der von Livemusik begleitete magisch-realistische Film der britischen Filmemacher Hugo Glendinning und Tilly Shiner erzählt die fiktive Geschichte von Beethovens Reise nach London, die nie stattfand. In dieser Nacht befindet sich die Stadt in einem Prozess der Selbstzerstörung. Bei Sonnenuntergang wird Beethoven aus dem Schlamm der Themse gezogen. Er taumelt im Wahn durch die Straßen und schließt sich Nachtschwärmern, Demonstranten und Verstoßenen an. Er trinkt und raucht und ist zunehmend angewidert von seiner anstrengenden Suche nach der Royal Philharmonic Society. Es sind Musiker und Künstler, die ihm trotz seines verlumpten Aussehens Hoffnung geben, dass sein Erbe weiterlebt: Am Trafalgar Square haucht eine trauernde Frau die ‚Ode an die Freude‘, am Ufer der Themse ertönt das Arrangement einer Violinsonate. Beethovens nächtliche Reise endet im Morgengrauen an der Themse, wenn die Stadt wieder erwacht. Die Musik zum Film scheint ein Werk von Beethoven zu sein, ein Geisterwerk, komponiert und arrangiert vom britisch-ägyptischen Filmkomponisten Sami El-Enany, live aufgeführt von der hannoverschen musica assoluta.

Tischgespräche 1 mit Hugo Glendinning und Tilly Shiner

Sa 26.09. – im Anschluss an die Vorstellung

Festivalzelt

Eine Koproduktion von Hugo Glendinning und Tilly Shiner mit den KunstFestSpielen Herrenhausen. Gefördert aus öffentlichen Mitteln des Arts Council of England.

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2020

Änderungen im Programm

Neue Produktionen im Programm

Vor dem Sturm

krügerXweiss

Ein immersiver Prolog / Hörstück –

Uraufführung

So 27.09. — 12:00, 15:00, 19:00, 21:00

Mo 28.09. — 17:00, 19:00 (geschlossene Veranstaltung)

Orangerie

In Vor dem Sturm lassen krügerXweiss die Besucher*innen erblinden und nehmen sie mit auf eine einsame Hallig in der Nordsee, wo sie mit unbewältigten Teilen der deutschen Vergangenheit konfrontiert werden. Unter Kopfhörern verschmelzen akustische Räume mit dem realen Hier und Jetzt.

Plantkingdom. Fremde Welten. IV: no border plants

Theater an der Glocksee

Performance/Installation

So 04.10. – 14:30

Herrenhäuser Allee, Start Königsworther Platz

Eintritt frei

Ein mobiles Gewächshaus wird von sechs Performer*innen in einer Art Demonstration über die Herrenhäuser Allee im Georgengarten gezogen und lädt die Zuschauer*innen ein, sich dieser Reise der Pflanzen anzuschließen.

Der Mordfall Halit Yozgat

Ben Frost / Trevor Tweeten

Oper / Film

Eine Kooperation mit dem Staatstheater Hannover

Mi 30.09. — 19:30

DHC-Halle

Am 6. April 2006 wird Halit Yozgat in einem Internetcafé in Kassel mit zwei Kopfschüssen von der rechtsextremen Terrorgruppe NSU getötet. Der hier zu sehende Opernfilm von Ben Frosts Auftragswerk entstand während des Lockdowns im April 2020 auf der Opernbühne in Hannover und dokumentiert diese Oper, in der die widersprüchlichen Zeugenaussagen des bis heute unaufgeklärten Falles aufeinander treffen, im Probenprozess.

Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Q&A mit der Dramaturgin Yvonne Gebauer statt.

Und ich wandte mich um

Mit Udo Samel, Oliver Wille, Markus Becker

Ein Abend um den Orpheus-Mythos

Eine Veranstaltung der Kammermusik-Gemeinde Hannover

Mi 07.10. - 17:00, 19:30

Orangerie

Zu allen Zeiten war der Mythos von Orpheus und Eurydike ein zentrales Thema in der Kunst. Für diesen besonderen Abend sind Texte und Musik zu einer Collage zusammengestellt, die sich der Orpheus-Gestalt in unterschiedlicher Weise gemeinsam nähern.

Programmänderungen

Die KunstFestSpiele haben Teile ihres Programms den aktuellen Bedingungen der Corona-Pandemie angepasst, so können einige Künstler*innen und ihre Teams ab 1. Oktober nicht aus Risikogebieten anreisen. Bei folgenden Veranstaltungen wird anstelle der Bühnenperformance daher eine filmische Dokumentation oder ein Livestream gezeigt. Besucher*innen, die bereits Tickets erworben hatten, erhalten auf Wunsch 50% des Ticketpreises erstattet, bzw. können Tickets komplett stornieren, oder den Differenzbetrag spenden:

Filmische Dokumentation

- MONUMENT 0.7: M/OTHERS
Eszter Salamon
24.09. – 19:30 und 25.09. – 18:00
Orangerie
- L'Ailleurs de l'autre
Aliénor Dauchez
06.10. – 19:30
Orangerie

Livestream aus Spanien bzw. Antwerpen/Paris

- La Partida
Cia. Vero Cendoya
04.10. – 17:30
Orangerie
- Nightshade: Aubergine
Claron McFadden
04.10. – 21:00
Orangerie
- Future Lovers
La Tristura
10.10. – 19:30
Orangerie

Besetzungsänderung

Mantra von Karlheinz Stockhausen wird anstelle von Jean-Frédéric Neuburger und Jean-François Heisser nun vom GrauSchumacher Piano Duo gespielt.

KunstFestSpiele Tag

Für den KunstFestSpiele Tag müssen entgegen des ursprünglichen Konzepts personalisierte Tickets erworben werden. Frei zugängliche Aufführungen werden limitiert zugänglich sein. Die Top Dog Brass Band wird im Gartentheater auftreten, nicht im öffentlichen Raum wie für Mai geplant.

Abgesagte Produktionen

Folgende Produktionen mussten abgesagt bzw. verschoben werden:

- Out of Order von Forced Entertainment
- Until the Last of Our Labours Is Done von Vlatka Horvat
- Symphonie Nr. 8 Es-Dur von Gustav Mahler (verschoben auf voraussichtlich 2023)

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2020

SICHERHEITSKONZEPT

Informationen zum Besuch der KunstFestSpiele

Um den Besucher*innen, den Künstler*innen und dem Festivalteam ein sicheres Festivalerlebnis bieten zu können, haben die KunstFestSpiele ein von allen Behörden und Partner*innen geprüftes und genehmigtes Gesundheitskonzept entwickelt, welches bei der diesjährigen Ausgabe zum Einsatz kommen wird.

Um die geltenden Abstandsregeln einhalten zu können, wurden die Platzkapazitäten für alle Veranstaltungen deutlich reduziert. Zwischen verkauften Plätzen bleiben jeweils zwei Sitzplätze frei. Der Zugang zu Fountain Scan im Großen Garten ist pro Abend auf 500 Besucher*innen limitiert. Für alle Veranstaltungen gibt es ein personalisiertes Ticketing, so dass eine mögliche Nachverfolgung von Kontakten gewährleistet ist. Alle Veranstaltungen werden ohne Pause durchgeführt. Zusätzlich wurden in allen Spielstätten neue und erweiterte Lüftungsanlagen sowie Spender mit Desinfektionsmittel an allen Eingängen und in den WCs installiert.

Für alle Besucher*innen gelten folgende Regeln:

- Mindestabstand von 1,50 m zueinander
- Tragen eines Mund-Nasen-Schutz beim Ein- und Auslass sowie beim Besuch des WCs
- Händewaschen oder -desinfizieren
- Bei Erkältungssymptome oder Unwohlsein zu Hause bleiben

Darüber hinaus müssen jederzeit die in Niedersachsen allgemein geltenden Hygienebestimmungen und Sicherheitsmaßnahmen zur Pandemie eingehalten werden.

Mit den Eintrittskarten erhalten die Besucher*innen einen Vordruck zur Erfassung ihrer Adresdaten und ihrer Telefonnummer. Jede*r einzelne Besucher*in muss beim Einlass diesen Vordruck ausgefüllt abgeben. Die Daten werden laut Verordnung für einen Zeitraum von 1 Monat beginnend mit dem Tag des Besuches der Gäste aufbewahrt und im Anschluss unter Beachtung der DSGVO vernichtet.

Regeln für Künstler*innen und das Festivalteam

Alle teilnehmenden Künstler*innen führen während ihres Aufenthaltes ein Kontakttagebuch, so dass im Fall der Fälle eine Nachverfolgung möglich ist. Die Datensicherheit ist gewährleistet. Das Festivalteam führt ebenfalls ein Kontakttagebuch und ist in mehreren Kleingruppen auf unterschiedliche Büroräume aufgeteilt. Meetings außerhalb der Kleingruppen finden ausschließlich online statt. Des weiteren gilt sowohl für Künstler*innen als auch für das Team bei der Bewegung innerhalb aller Veranstaltungsräume eine Maskenpflicht.

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2020

FESTIVALCAMPUS NIEDERSACHSEN

Das Campusprogramm der KunstFestSpiele und Theaterformen

Mi 30.09. bis So 04.10.

Zum dritten Mal in Folge laden die KunstFestSpiele Herrenhausen zum Festivalcampus Niedersachsen ein: Fünfzig Studierende der Kultur- und Theaterwissenschaft, der Performativen Künste, der Szenographie und der Komposition aus fünf niedersächsischen Hochschulen kommen nach Hannover. Sie besuchen die Veranstaltungen der KunstFestSpiele, tauschen sich mit den Künstler*innen aus und diskutieren die Aufführungen in Seminaren und Workshops.

Dank der großzügigen Unterstützung der Stiftung Niedersachsen kann das Projekt auch 2020 wieder in enger Kooperation mit dem Festival Theaterformen stattfinden, das im Juli in Braunschweig die Gastgeberrolle übernimmt. Die Studierenden aus Hannover, Hildesheim, Braunschweig und Lüneburg erleben zwei Festivals aus nächster Nähe, und sammeln gemeinsam Hör- und Seherfahrungen, die eine künstlerische Auseinandersetzung wecken, wie sie in den Seminarräumen oder Hochschulstudios kaum geboten werden kann.

Am Campus nehmen Wissenschaftler*innen und Künstler*innen von morgen teil. Dozent*innen unterschiedlicher Fachrichtungen geben den Studierenden Gelegenheit, ihren Blick über den eigenen disziplinären Tellerrand hinaus zu richten und neue Perspektiven zu gewinnen. Auf diese Weise bieten KunstFestSpiele und Theaterformen den Kulturschaffenden einen Raum für kritische Reflexion und intensive Dialoge: die Grundlage für eine lebendige, gesellschaftlich relevante und zukunftsweisende künstlerische und kulturelle Arbeit.

Mit

Universität Hildesheim: Institut für Medien, Theater und Populäre Kultur

Hochschule der Bildenden Künste Braunschweig

Leuphana Universität Lüneburg: Kulturwissenschaften

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover: Studiengang für Komposition

Hochschule Hannover: Studiengang „Szenographie – Kostüm – Experimentelle Gestaltung“

Konzeption und Realisierung

Philipp Schulte / Antonia Rohwetter

Gefördert durch die Stiftung Niedersachsen.

Eine Initiative der KunstFestSpiele Herrenhausen in Kooperation mit dem Festival Theaterformen.

KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2020

FÖRDERER UND PARTNER

Veranstalter

Auch in diesem Jahr werden die KunstFestSpiele von zahlreichen Unternehmen und Organisationen unterstützt.

Die KunstFestSpiele Herrenhausen sind eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover



Förderer und Partner



Kooperationspartner



Partner im Spiegelzelt



Kulturpartner



KombiTicket-Partner

